

1. Frage:

Da bei den Plattenbauten (insbesondere bei Schulen) oft in verschiedenen Bauabschnitten saniert wird, sind die hohen Kosten von 3 Mio. Euro schwierig nachzuweisen. Kann dies Summe auf 1 Mio. Euro reduziert werden?

Antwort:

Nein. Wir wollen mit der Summe vermeiden, dass nur Teilleistungen (Z.Bsp. Außenhaut) saniert wurde. Bei den ausgeschriebenen Planungsleistungen handelt es sich um eine Komplettsanierung mit Gesamtkosten in Höhe von 23,6 Mio. Euro brutto. Wir halten deshalb die Mindestanforderung von 3 Mio. Euro netto für die Kosten der KG 300+400 auch unter Berücksichtigung der vergangenen Preissteigerungen für angemessen.

---

2. Frage:

Können die Referenzen auch als Mitarbeiterreferenz nachgewiesen werden (ohne Eignungsleihe), wenn dies von dem eingesetzten Mitarbeiter in einem anderen Büro betreut wurde?

Antwort:

Ja, das ist möglich, wenn diese Person die wesentlichen Planungsleistungen komplett erbracht hat. Sollte das betreffende Referenzprojekt von mehreren Personen bearbeitet wurden sein, die nicht alle zu Ihnen gewechselt sind, bleibt das Referenzprojekt zwar eine persönliche Referenz der betreffenden Person, kann aber keine Büroreferenz von Ihnen werden.

---

3. Frage:

Kann die Angabe zur persönlichen Referenz der jeweiligen Personen auch eine Referenz genannt werden, die er in einem anderen Architekturbüro bearbeitet hat? Sollte dies Ihre Zustimmung erhalten, benötigen Sie hier noch eine Erklärung vom vorher gehenden Auftraggeber?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2 / Eine Erklärung des bisherigen Arbeitgeber wird nicht benötigt.

---